

Wiesbadener Tagblatt.

No. 282

Donnerstag den 30. November

1865.

Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn. Bekanntmachung.

Wir setzen das Publikum in Kenntniß, daß am 30. I. M. Abends die Königlich Preussische Telegraphenstation dahier wird geschlossen werden und daß von dem folgenden Tage an alle dahier zur Aufgabe kommenden inländischen wie ausländischen Depeschen von der Herzoglich Nassauischen, in dem Gangloff'schen Hause (Eck der Rhein- und fortgesetzten Marktstraße) befindlichen Telegraphenstation angenommen und befördert werden.

Wiesbaden, den 28. November 1865.

265

Herzogliche Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Freitag den 15. Dezember I. J. Nachmittags 3 Uhr, wird das zur Concursmasse des Melchior Horne von hier gehörige, in der Faulbrunnenstraße zwischen Anton Hofmann und Wilhelm König belegene dreistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seitenbau und Hofraum in dem Rathhause hieselbst einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und zur weiteren Nachricht zugleich bemerkt, daß die amtliche Genehmigung erteilt werden wird, sobald das Gebot drei Viertel des feldgerichtlichen Schätzungswerthes erreicht, und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 14. November 1865.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiherei.

271

Westerburg.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts wird Freitag den 1. December I. J. Vormittags 9 Uhr im Hofe Saalgasse 28 ein zur Concursmasse des Philipp August Hahn dahier gehöriges Pferd versteigert.

Wiesbaden, den 28. November 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

19681

Viebrücher.

Notizen.

Heute Donnerstag den 30. November, Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der Lieferung verschiedener Schreibmaterialien für die städtischen Schulen, in dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 280.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der den Reinhard Faust jun. Eheleuten von hier gehörigen, in hiesiger Gemarkung gelegenen Grundstücke, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 280.)

Frische Schellfische und Cabeljau

billigst bei

Chr. Ritzel Wtwe. 19742

Altes Binn wird angekauft bei Zinngießer

16568

J. Manzotti. Metzgergasse 14.

Eine Brückenwaage 10—12 pSt. Traglast zu verk. Kirchg. 26. 19706

Kinderhaus zu Wiesbaden.

Auch mit dem Monat December werden wieder neue Zöglinge in dasselbe aufgenommen. Jede nähere Auskunft wird ertheilt in meiner Wohnung, Kirchgasse 20.

Wiesbaden, den 29. November 1865. **Charlotte Snell.** 19660

Friedrich Knaus, Optiker,

7 Langgasse 7,

empfiehlt auf Weihnachten eine große Auswahl Operngucker, Fernrohren, Vornetten, Pinne-nez, Brillen, Barometer, Thermometer zc. 19588

Schreibunterricht

nach eigener Methode.

Zu einem am 30. d. M. beginnenden 16stündigen Schreiblehrkursus ladet hiermit der ergebenst Unterzeichnete Herren u. Damen zc. ein und garantirt Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, eine geläufig schöne Handschrift.

Proben können stets eingesehen werden.

F. J. Bertina, Schreibmeister,

Kaulbrunnenstraße 10.

19633

Ausverkauf

zu festen Preisen.

Eine große Parthie Portemonnaies zu 6, 18, 24, 36, 42, 48 fr., 1 fl. und feiner. Cigar-

ren-Etuis zu 36, 48 fr., 1 fl. 12 fr. u. s. w.

Albums von 1 fl. 15 fr. an, und andere Gegenstände zu Weihnachts-Geschenken passend, sind zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen

26 alte Colonnade 26. 19649

Erste grosse Tanzstunde.

Samstag den 2. December findet meine erste große Tanzstunde im Saale „zum Cölnischen Hof“ statt, wozu ich die geehrten Eltern meiner Schüler höflichst einlade.

Einlass-Karten für Nichtschüler werden von Mittwoch den 29. d. M. täglich Nachmittags von 2—4 Uhr in meinem Unterrichtslocal, große Burgstraße, Restauration Spehner, ausgegeben.

Anfang Abends 7 Uhr.

Hochachtungsvoll

19572

Otto Dornewas.

Täglich frische Eselsmilch gesucht. — Näheres im „Bären“ 19665

Constantin Höhn,

Opticus,

wohnt von heute an Badhaus zur goldenen Kette, Banggasse 51, und empfiehlt alle in das optische Fach einschlagenden Artikel, sowie alle Reparaturarbeiten bestens. 19668

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich hier mein Geschäft als Dreher in Metall und Holz, für Gürtler und Tischler, errichtet habe. Ebenso empfehle ich mich bei der jetzt eintretenden Weihnachts-Saison in allen Galanterie-Arbeiten und mache es mir zur Aufgabe, schöne Arbeit zu billigen Preisen schnell zu liefern.

19726

C. S. Wagner, Goldgasse 2, 1 Stiege hoch.

Weinverkauf.

Als besonders preiswürdig empfehle ich nachstehende Weine:

1862r Vorcher die Flasche zu 36 kr.

1858r Winkler " " " 42 "

1859r Johannisberger " " " 48 "

1859r Rudesheimer " " " 1 fl.

17573

H. Moos, Kirchgasse 19.

C. A. Mahr, 1 Kranzplatz 1,

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager angefangener und fertiger Stickerien, sowie alle Arten Kurzwaren zu billigen Preisen. 19679

Crinolinen

mit breiten und schmalen Reifen, in weiß, grau und roth, mit und ohne Zeugüberzug, empfehle in allen Größen und großer Auswahl, sowie auch Puppen-Crinolinen äußerst billig. Ph. Sulzer. 19700

Neue Sardinien a l'huile,

" Sardellen,

" Voll-Sardinge,

empfehlen

Jos. Flohr, Geisbergstr. 3. 19714

Friedrich Geib, Friedrichstrasse 4,

empfehlen sich im Herd-, Ofen- und Kesselfeizen und putzen. Porzellanküchen werden ausgeputzt und verblüht. 19676

Farbigwollne Herrnhemden sind neu eingetroffen.

19694

Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Orgeln, Spieluhren, Musikdosen, Harmonikas,

sowie alle in dieses Fach schlagende Instrumente, werden bestens reparirt durch

19703

R. Padewieth

in Diebrich.

Schwalbacherstraße 5, 2 Treppen, sind Käfige, 1 Hecke, Schweizerhaus, u. 2 sehr schöne wildschl. Distelfinken billig zu verkaufen. 19710

Seiden- und Filzhüte in großer Auswahl empfiehlt

19684

Francis Josse.

Zwei schlagende Schwarzköpfe sind zu verk. Steingasse 13. 19708

Mein diesjährige welcher mit dem 27. d. Mts. begonnen

Durch mein bedeutend vergrößertes Lager, welches unter Benützung einer
sonders reichhaltig ausgestattet ist, ist es mir möglich geworden, trotz des
Ausverkauf wieder Außergewöhnliches zu leisten.

Die anerkannt gute Qualität meiner Waaren wird, verbunden mit
außerdem eine wesentliche Erleichterung gewähren. — Da es nicht möglich ist,
nachstehende aufmerksam:

Englische Stoffe.

- Mixed Lustres, glatt und carirt, per Elle 16, 18 und 20 kr.
- Glatte Lustres in allen Farben per Elle 24 kr.
- Glatte Mohairs in allen Farben per Elle 24 kr.
- Brochirte Mohairs in feiner Qualität, die sonst 28, 32, 36 und 42 kr. kosteten, zu 25, 28 und allerfeinste zu 34 kr. die Elle.
- Gedruckte Mohairs in den neuesten Mustern und feiner Qualität, sonst 32 und 35 kr. zu 27 kr. die Elle.
- Gestreifte und carirte Mohairs zu 24, 26 und 28 kr.
- Glatte Alpaccas mit Seidenglanz, deren sonstiger Preis 48 und 54 kr., zu 42 u. 45 kr.
- Gestreifte und carirte Alpaccas, sonstiger Preis 32, 36, 40 und 45 kr., jetzt zu 30, 33 und 38 kr.
- $\frac{1}{4}$ breite gestreifte Alpacca-Grosgrains in allen neuen Farben, ganz schwere Qualität zu den solidesten Kleidern, die Elle 33 und 35 kr.
- Moreens für Unterröcke in schwarz, braun und grau, in den verschiedensten Qualitäten, zu 32, 36, 42 und 48 kr.
- Schwarze Lustres und Alpaccas in großartiger Auswahl von 15 kr. an.

Französische Stoffe.

- $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breite einfarbige Popelines und Velours, reine Wolle, zu 34, 45, 52 kr., 1 fl. und 1 fl. 6 kr.
- Popeline epinglé mit Seide, einfarbiger eleganter Stoff zu 54 kr., sonstiger Preis 1 fl. 6 kr.
- Popeline façonné, reine Wolle, 40 und 44 kr.
- Seiden-Popelines in einfachen und eleganten gestreiften Mustern zu 42, 48 und 54 kr.
- $\frac{1}{4}$ gestreifte Popelines, reine Wolle und die allerschwerste Qualität, per Elle 45, 50 und 56 kr.
- $\frac{1}{4}$ carirte Popelines, reine Wolle, mit und ohne Seide, zu 38, 42, 48, 52 und 56 kr.
- Popeline crêtonne, reine Wolle und Seide, mit prachtvollem Glanz, per Elle 1 fl. 6 kr.
- Schwarze Seide in nur ganz soliden, ächten Qualitäten, zu sehr ermäßigten Preisen.

Phantasie-Stoffe.

- $\frac{1}{4}$ Thybet in allen Farben per Elle 35, 40 und 44 kr.
- $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Thybet in allen Farben per Elle 48, 52, 56 kr. und 1 fl., bis zu den feinsten und schwersten zu 1 fl. 15 kr. und 1 fl. 24 kr., die sonst 1 fl. 24 kr. und 1 fl. 45 kr. kosten.
- Aleppine, schwarz, reine Wolle mit Seide, 1 fl. 12 kr., sonstiger Preis 1 fl. 30 kr.

Ich bemerke noch, daß nicht einzelne Artikel meines Lagers zum
und diese in allen Artikeln so reichhaltig sind, daß Alles in größter Auswa

Der Verkauf geschieht, wie immer, zu unbedingt f

iger Ausverkauf,

im wird bis zum 11. December dauern.

unter ungünstigsten Conjunctionen durch den Ankauf großer Parthien ganz be-
wogen wiederholten Aufschlags sämtlicher Manufacturwaaren, auch bei diesem

mit streng gewissenhafter Bedienung und festen Preisen, den Käufern noch
möglichst, alle Artikel hier einzeln aufzuführen, so mache ich hauptsächlich auf

- $\frac{1}{4}$ Silks, Wolle mit Seide, in der besten Sorte zu 44, 46 und 48 fr.
- $\frac{1}{4}$ Foulard de laine, ein sehr feiner und ansehnlicher Kleiderstoff für jede Jahreszeit,
sonstiger Preis 40 und 45 fr., jetzt zu 34 und 36 fr.
- $\frac{1}{4}$ Brittanica, ein äußerst solider Stoff mit Seide, ebenfalls für jede Jahreszeit; in sehr
schönen, einfachen Mustern, gestreift und carlet, sonst 45, 48 und 54 fr., jetzt
38, 42 und 46 fr.
- $\frac{1}{4}$ Crêpe, sonstiger Preis 21 fr., zu 16 fr. die Elle.
- $\frac{1}{4}$ Poul de chèvre zu 11 fr.
- $\frac{1}{4}$ Camelots, sonstiger Preis 20, 22 und 26 fr., zu 16, 18 und 21 fr.
- Toile lyonnaise, ein waschächter, feiner leinener Kleiderstoff, 23 und 24 fr.
- $\frac{1}{4}$ Chally, } ältere Muster, zur Hälfte des früheren Preises.
- $\frac{1}{4}$ Rips, }

In demselben Verhältniß ermäßigt sind die Preise aller andern Artikel, als:

Unterrockstoffe, Unterröcke, Flanell und Moltong in weiß, roth und blau, Leinen,
Shirting, Piqué, Jacconet, leinene Taschentücher, Gardinenstoffen, Plumeaux-Stoffen,
Möbelcattun und Möbeldamast in reiner Wolle, Piqué-Decken, wollene Tisch- und
Bettdecken, sowie auch in

Doppel-Châles,

welche ich hauptsächlich nur in den besseren Sorten führe. Ich empfehle als ein sehr
schönes Weihnachtsgeschenk eine schöne Auswahl

echter französischer gewirkter Doppel-Châles und Tücher
zu außergewöhnlich billig gestellten Preisen.

Foulard-Tücher

in einer überraschend großen Auswahl und nur guten Qualitäten, die schon vor dem
sehr bedeutenden Aufschlag der Seide 1 fl. 45 fr. bis 4 $\frac{1}{2}$ fl. gelostet, verkaufe ich von
1 fl. 15 fr. an bis 2 fl. 42 fr. die aller schwerste Sorte.

Confections-Lager.

Paletots aus schwerem Winterstoff, in den neuesten Façons und den verschiedensten
Garnituren, in sehr großer Auswahl zu 11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$ und 13 $\frac{1}{2}$ fl.

Paletots, weite und anschließende, aus feinem Velour-, Tricot- und Double-Stoff mit ele-
gantem Verzierungen zu 16, 18, 20 und 24 fl.

Eine große Parthie Frühjahrs-Mäntel, elegant gearbeitet und nur aus rein wollenem
Stoff, beinahe zur Hälfte des realen Preises.

zum Ausverkauf zurückgesetzt, sondern sämtliche Vorräthe dafür bestimmt,
Auswahl vorhanden ist.

ingt festen Preisen und nur gegen Baarzahlung.

J. Hertz, Marktstrasse 13.

Ein neues Kanape mit braunem Wollendamast und ein Sessel mit Ledertuch bezogen sind billig zu verkaufen Nerostraße 32. 18869

Schmelzbutter I. Qual.

empfiehlt billigt

Jos. Flohr, Geisbergstraße 3. 19716

Petroleum, best raffiniertes, der Schoppen 16 fr.

Colonial-Melis

per Pfd. 18 fr., im Brod 17 fr.

feinst prima per Pfd. 19 fr., im Brod 17½ fr.

Wunschsyrop, per ½-Maas-Flasche 1 fl. 24 fr.

Traubengelée, unübertrefflich, per Pfd. 16 fr.; ferner empfehle mein

Kaffee-Lager in nur reinschmeckenden Qualitäten, wie auch selbstgebrannte

Kaffee's in anerkannt vorzüglicher Güte.

J. Haub, Ed der Mühl- und Häfnergasse.

Kalbfleisch per Pfund 12 fr. ist zu haben bei

19670

Mezger Satori, Metzgergasse 13.

Herren- und Damensilzpantoffeln, sowie warme Damentiefel mit und ohne Besatz, Kinderstiefelchen in großer Auswahl empfiehlt

19685

Francis Josse.

Die Cigarren- und Taback-Handlung

von Joseph Steinthal, Langgasse 18,

vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

empfiehlt ihren geehrten Gönnern zur geneigten Abnahme eine vortreffliche

1-, 1½- und 2-Kreuzer-Cigarre von eigenem Fabrikate. 19728

Speckbückinge

zum Rohessen in ganz frischer Sendung soeben eingetroffen bei

E. W. Schmidt, Goldgasse 2. 19724

Wunsch-Essenz,

Rechten Jamaica-Rum,

" Cognac,

empfiehlt billigt

Jos. Flohr, Geisbergstr. 3. 19715

Schnupftabaksdosen, Cigarrenspitzen, Farbekasten, Bilderbücher, Schreibhefte, sowie alle Schreibmaterialien billigt bei

19641

A. Thilo, Marktstraße 11.

Consum- und Sparverein.

Bureau von heute an Kirchgasse 8. Beitrittserklärungen täglich daselbst. 288

Markenverkauf am Schalter links, Eingang durch die Hausthüre.

Der Verwaltungsrath.

Ruhrkohlen von bester stückreicher Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

19579

Günther Klein.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen,

frisch aus den Gruben, können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

19483

Peter Koch.

Obermebergasse 49 ist eine noch so gut wie neue Kiste und Koffer billig zu verkaufen. 19719

Landhonig,
 per Pfund 20 kr., Havannahonig 16 kr., Apfelkraut 8 kr., Zuckersyrup 12 kr.,
 sowie besten Düsseldorfer Senf, per Pf. 12 kr., bei
 19516 Anton Roth, Goldgasse 8.

L. H. Reifenberg,

Langgasse 35,
 empfiehlt eine zweite große Sendung in Winter-
 mäntel für Damen und Kinder, sowie Haus- und
 Straßenjacken in den allerneuesten Façons zu sehr
 billigen Preisen. 19366

AVIS.

Nr. 1 kleine Burgstraße Nr. 1

befindet sich von heute an mein Lager von

Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren.

Durch äußerst billige Preise, reiner 1. Wahl, was mir besonders
 durch direkte Bezüge aus den renommirtesten Fabriken ermöglicht ist,
 werde ich stets bemüht sein, das mir seither geschenkte Vertrauen auch
 ferner in meinem neu hergerichteten Locale, „kleine Burgstraße 1,“
 zu erhalten suchen.

Wiesbaden, den 21. November 1865.

Mit aller Hochachtung.

19239

Schmidt-Fassbinder.

Frische Schellfische,

Frischer Cabeljau

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian,

19698

Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke.

Electricität.

(Nachricht für Aerzte.)

Herr Rebold aus Paris, Professor der med. Physik, patentirter Erfinder
 specieller Apparate zur Anwendung der Electricität als unvergleichbares Heil-
 mittel, auch Gründer und Director des Etablissements: electro-therapeutique
 rue d'Orleans St. honore No. 17 in Paris, das einzige dieser Art in Europa
 und bekannt durch Tausende von Heilungen, namentlich solcher Krankheiten, die
 bisher als unheilbar betrachtet wurden, benachrichtigt die verehrlichen Herren
 Aerzte, daß er sich bis zum 30. dieses Monats hier aufhalten wird, und alle
 Morgen von 10 bis 1 Uhr im Cölnischen Hof anzutreffen ist, wo dieselben
 eine Auswahl der vorzüglichsten electrischen Apparate zur Auswahl einsehen
 können. Mit denselben wird die vollständige Anwendung auf die Mehrzahl der
 Krankheiten ertheilt werden. 19481

19549
 Nerostraße 27 sind 2" eichene Dielen zu verkaufen.

Vorzüglichen Honig und Colonial-Sirup empfiehlt
19643 A. Thilo, Marktstraße 11.

Sargmagazin, Friedrichstr. 39. 16567

Sargmagazin Nerostraße 34. 16569

 **Pianoforte-Lager**
VON **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.
Reiche Auswahl in Pianino's, Tafelklavieren, Harmoniums
u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter
mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 17995

Codes - Anzeige.

Freunden, Freundinnen, Bekannten und Verwandten die Trauernachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin,

Clara Müller,

in ihrem kaum vollendeten 22. Lebensjahre nach langem, schweren Leiden zu sich zu ruhen.

Die Beerdigung findet den 1. December Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Mauritiusplatz 2, aus statt.

Es bitten um stille Theilnahme
19737 die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Allen Freunden und Gönnern, insbesondere den hohen Militär-Behörden, welche der Leiche unseres verstorbenen Gatten und Vaters, dem Herzogl. Militär-Thierarzt

Dr. Wilhelm Petmecky,

die letzte Ehre erwiesen, sagen wir den innigsten, tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 27. November 1865.
19702 Die trauernde Gattin und Kinder.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche bei dem uns betroffenen herben Verluste so innigen Antheil genommen und unsere gute, unvergeßliche Mutter und Schwiegermutter,

Frau **Christiane Földner**, geb. **Kleidt**,
zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.

19744 Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Theater.
Heute Donnerstag: **Don Juan.** Große Oper in 2 Akten. Musik von Mozart.
Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für
12 kr. zu haben.

Dergu eine Beilage.

Unter dem Föhrerpreis
Wiesbadener
Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 282) 30. November 1865.

Wiesbaden, 4. December 1865,
im Saale des Cölnischen Hofes:

Vocal- & Instrumental-Concert
in zwei Abtheilungen,

gegeben von

Sabine Willstädt

aus Frankfurt am Main,
unter gefälliger Mitwirkung

der Herren Triebel, Violinist aus Frankfurt a. M., Ruff, Concertsänger
aus Mainz, Schmidt aus Frankfurt a. M. und ihrer Schwester Adele
Willstädt, Pianistin.

Ein Theil der Einnahme zum Besten der sehr
bedrängten Wittwe Groß und ihren unmündigen
Kindern.

Billets sind zu haben bei Herrn Simon Rahn, Langgasse 19, bei Herrn
A. Schellenberg, Instrumenten-Handlung, Kirchgasse 21, und Abends an
der Casse.

Reservirte Plätze 1 fl. 45 kr. Nichtreservirte 1 fl. 12 kr.

Anfang 7 Uhr.

Turnverein.

Freitag den 1. December Abends präcis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Generalversammlung
im Locale der Frau Wittwe Freinsheim.

Tagesordnung.

- 1) Wahl eines Abgeordneten zum mittelhess. Turntag nach Hanau.
- 2) Bericht über das Stiftungsfest.
- 3) Beschlussfassung über die übliche Abhaltung der Christbescheerung.
- 4) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

30

Der Vorstand.

Petroleum,

beste wasserhelle Qualität, per Schoppen 16 kr. empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 19734

6 Neugasse 6.

Schensfleisch 17 kr.

Lammfleisch 10 kr.

Kalbsteisch 12 kr.

J. Seehold. 19729

Unter dem Fabrikpreis

werden eine Parthie runde und ovale Platten, Kaffee- und Theeservicen, Compotier, Thürschilder u. s. w., um damit aufzuräumen, abgegeben.

19688

Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20, Eck der Hochstätte

Bamberger Meerrettig

19696

empfiehlt Joh. Adrian, Marktstraße 37.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das bisher unter der Firma

J. Sahl, Goldgasse 5,

betriebene

Kurzwaaren- und Putzgeschäft

käuflich übernommen und in der bisherigen Weise für meine Rechnung fortführen werde.

Ich empfehle daher alle in diese Geschäfte einschlagende Artikel auf das Angelegentlichste und verspreche bei ächter Waare, reelle und billige Bedienung.

Wiesbaden, im November 1865.

19687

Boris Brand, Goldgasse 5.

Zu Christgeschenken sich eignend

empfehle ich eine große Auswahl schöner **Christallwaaren**, reich mit Gold decorirten Porzellanfachen und fein geschnitzter Brendenformen.

Osw. Beisiegel,

19689

Kirchgasse 20, Eck der Hochstätte.

Selbstverfertigte **Geschäftsbücher** in diversen Vintaturen, Haushaltungs- und Notizbücher, Copirbücher, Copirpressen zc. empfiehlt billigst

19666

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Es wird **Unterricht** ertheilt im Deutschen, Französischen, Englischen, Rechnen, der einfachen und doppelten Buchführung. Zu erfragen Römerberg 17, bei Wittwe Krämer.

19675

Eine frische Sendung **Waldwollwaaren**, als: Jacken, Hosen, Strümpfe, Socken, Sohlen, Kniewärmer zc. gegen Sicht und Rheumatismus aus der Fabrik von L. & E. Lairitz in Remda habe erhalten.

Joseph Wolf,

19682

Eck der Langgasse 1.

Modellirbogen, Vorlagen für Laubsägearbeiten, Ankleidepuppen, Bilderbogen zc. in reicher Auswahl empfiehlt

19667

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Eine ganz kleine stille Familie ohne Geschäft und Kinder sucht auf April k. J. eine Parterre-Wohnung, auch 1. Stock, von drei Piecen mit Zugehör in der oberen Rheinstraße, Adolfs- oder Moritz-, auch Louisen- oder Friedrichstraße. Gefällige Offerten mit Preisangabe besorgt die Exped.

19717

Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 3. December Abends 8 Uhr Hauptversammlung im Saale des Herrn Kimmel, Kirchasse 8.

- Tagesordnung:
- 1) Rechnungsbericht des Cassiers.
 - 2) Antrag wegen Aenderung des §. 8 der Satzungen.
 - 3) " " eines Zusatzes zu §. 4 der Satzungen.
 - 4) Einzahlung der Beiträge für den Monat December.
 - 5) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Die Mitglieder werden ersucht, beim Eintritt in den Saal ihre Karten vorzuzeigen. Der Vorstand. 341

„Neuer Club“.

Samstag den 2. December c. Abendunterhaltung auf der Dietenmühle. Anfang 7 1/2 Uhr. Der Vorstand. 19748

Muhr- und Saarkohlen

Können in ganzen Waggons, wie auch in kleineren Quantitäten fortwährend frisch bezogen werden bei
18487
L. Kettenmayer,
Bureau Fahrhofstraße 3.

Parfümerien,

als: verschiedene Seifen, Haaröle, Kosmetik, Pomaden, verschiedene wohlriechende Essenzen, als: ächtes Kölnisches Wasser, Esbouquet und andere feinere Extracts; Botot (Zahntinktur), Lavender water (zum Waschen), ferner Moras haarstärkendes Mittel u. s. w., empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens
335
Wilhelm Birth, 10 Taunusstraße 10.

Eine russische Theemaschine, ganz neu, wird billig abgegeben. Näh. Expedition. 19747

Ein Dritteltheil Parterrelogen-Abonnement (Vorderzug) ist abzugeben. Näh. Kranplatz 2. 19745

Eine neue vierschubladige nutzbaumene Kommode steht billig zu verkaufen. Näh. Römerberg 1. 19746

Faulbrunnenstraße 10 sind Kaninchen zu verkaufen. 19751

Römerberg 20 wird heute Donnerstag von 8 Uhr an Kuhfleisch ernter Qualität, per Pfund 12 kr., auszehauen. 19730

Täglich frische Lebkuchen per Pfd. 16 kr. bei
Sch. Pfaff, Neuaasse 18. 19732

Ruhrkohlen,

ebenso wie Muhr- und Gascoaks, sind stets in bester Qualität zu beziehen von
J. R. Lembach in Viebrich. 305

Mehrere Oberbetten mit Kissen, zwei Strohsäcke, einige Bettstellen, alles sehr gut, sind billig zu verkaufen untere Messaergasse 36. 19727

Täglich frische Lebkuchen, per gewogen Pfund 16 kr., bei
19017
Arnold Berger.

Buchene Holzkohlen in großen und kleinen Parthien billigt bei
17681
Sermann Schirmer.

Eine Hundshütte ist zu verkaufen Moritzstraße 5. 19728
Stiftstraße 14a ist eine Ziege zu verkaufen. 19661

Ausgesetzt für den Weihnachtsverkauf.

Eine große Parthie gestickte Garnituren (Kragen, Ärmel und Chemisetten) à 1 fl. 45 fr.

Leinene Manschetten mit Kragen à 42 fr. die Garnitur.

Thibet-Manschetten in allen Farben à 30 fr. das Paar.

Gestickte und glatte leinene Kragen von 12 bis 18 fr. das Stück.

Coiffirte Kragen à 9 fr. das Stück.

Gestickte Mull- und Jaconet-Kragen von 12, 18, 24 bis 36 fr. das Stück.

Gestickte Einsätze für Unterröcke von 2 fl. bis 3 fl. 30 fr.

Weisse Damen-Nachtsjacken à 2 fl. 24 fr. das Stück.

Damen-Unterhosen à 2 fl. das Paar.

Aechte leinene Batist-Taschentücher à 4 fl. das Duzend.

Aechte leinene Taschentücher von 3 fl. 30 fr. an das Duzend.

Lion-Taschentücher (rein leinen) à 45 fr. das Stück.

Eine Parthie gestickte Batist-Taschentücher von 12 bis 18 fr. das Stück.

Weisse Mull- und Batist-Blousen von 3 fl. an.

Schwarze und farbige Thibet-Blousen von 3 fl. an.

Wollene Kapuzen in allen Farben à 1 fl. 12 fr. das Stück.

Eine große Parthie wollene Schälchen in allen Farben à 12, 18 bis 24 fr. das Stück.

Nezen in allen Farben von 6, 9 bis 18 fr. das Stück.

Weisse gestickte Mull-Halstücher von 24 bis 48 fr. das Stück.

Eine Parthie weisse Spitzen von 1, 2 bis 3 fr. die Elle.

Shirting, gute Waare, à 12 und 14 fr. die Elle.

Eine Parthie Flod-Piqué à 24 fr. die Elle.

Gewebte Herrn- u. Damen-Unterhosen von 1 fl. bis 1 fl. 30 fr.

Eine Parthie weisse, sowie farbige fertige Unterröcke von 3 fl. bis 5 fl.

Damen-Jaden in allen Farben, weisse und farbige

Damen-Strümpfe, Herrn- und Damen-Hemden in Shirting und Leinen, sowie alle Sorten Mull, Batist, Kansac und Jaconet verkaufe zu außergewöhnlichen billigen Preisen.

J. B. Mayer, Weißwaarenhandlung,
19359 Langgasse 38.

In allen Buchhandlungen ist für 45 Kr. zu haben:

Gubitz, Volkskalender für 1866.

Weder nord- noch südstaatlich,
Ungetrennt herzhemathlich.

In Wiesbaden vorräthig in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Seeben ist erschienen und ausgegeben:

Wiesbadener Fremdenverzeichnis

No. 48 (vollständige Liste). Preis 6 Kr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

F. Strasburger,

Kirchgasse 10,
empfiehlt sein Lager in

Colonial- u. Specerei-Waaren.

Preise billigt.

16565

Zur bevorstehenden Winter-Saison empfeh-
len wir dem geehrten Publikum unser reichhal-
tig assortirtes Lager aller Arten fertiger

Herren- & Knaben-Anzüge

zu anerkannt billigen Preisen. Aufträge nach
Maß werden in kürzester Zeit prompt ausge-
führt.

295

L. & M. Dreyfuss,
53 Langgasse, Wiesbaden.

Züber, Blüthen, Eimer, Brennen, Kinderbadeblüthen, Schaufeln, Schieber,
Schiebkasten, Schachteln, hölzerne Küchengeräthe und alle Sorten
Siebe empfiehlt

Louis Krempel, Langgasse 6. 18243

Das Umändern, Ausbessern und Reinigen der Herrenkleider
wird schnell und billig besorgt Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch. 16566

Lackirte Schilder

mit Aufschrift, Malerei und Vergoldung werden dauerhaft und
schön gefertigt und sind stets vorräthig bei

Julius & Adolph Hartmann,
16546 Schwalbacherstraße 31. 81

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt
Langgasse 4, 2 Stoc. 16887

Filanda, Nerostraße 1,

empfiehlt seidene Unterjacken und Hosen für Herrn und Damen, Strümpfe, Socken, Leibbinden, Nachtlappen, Unterärmel, Handschuhe u. s. w.
Genannte Gegenstände werden nach Maß und Muster angefertigt. 19526

Karl Höngen, Sattler, Goldgasse 2,

empfiehlt alle in das Sattler-Geschäft einschlagenden Artikel, von dauerhafter und eleganter Arbeit, als:

Holz- und Lederkoffer jeder Größe, Reise-, Geld- u. Damentaschen, Schürzen für Mädchen und Knaben, sowie sämtliche Reit- und Fahr-Uten-silien für Kutscher und Herrschaften.

Auch Reparaturen aller Art werden pünktlich und billigst von mir besorgt. 19439

Die erwartete Sendung **Anatherin-Mundwasser** ist eingetroffen.

A. Victor, 339

Fleisch-Extract,

genau nach Professor von Liebig's Angabe zubereitet, in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Gläsern nebst Gebrauchsanweisung.

Tolanium,

Vegetabilische Lederwische,

neu erfundene Composition zum Conserviren und Wasserdichtmachen des Leders, ersetzt Wische vollkommen, einige Tropfen, auf einem Schwämmchen aufgetragen, geben dem Leder den schönsten Glanz, der sich durch Wasser nicht verwischen läßt. Dieselbe eignet sich sowohl für Wachs- als auch für Glanzleder und wird in neuester Zeit viel zum Wischen des schwarzen Lederzeuges angewendet. Vorräthig bei

339

A. Victor, Geisbergstraße 9.

W. Victor, Langgasse 5.

Das Bureau des Unterzeichneten befindet sich von heute an Adolphstraße 14, Parterre rechts.

Wiesbaden, den 27. November 1865.

19632

W. Bogler, Architekt.

Nerostraße 24.

Alle Sorten neue Möbel zu sehr billigen Preisen.

18659

Eine Parthie ächt Cölnisch Wasser, für dessen Güte garantirt wird, habe ich erhalten und verkaufe die grosse Flasche à 24 kr.

C. Bonacina,

nene Colonnade 36.

18780

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Weißzeugnähen und Stopfen. Näh. Röderstraße 16 im Hinterhaus. 19718

Eine Weißzeugnäherin wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen und nimmt auch Arbeit im Hause an. Näh. Hochstätte 11. 19663

Ein Mädchen wünscht Monatstelle oder zum Waschen und Putzen. Näheres Nerostraße 18, Hinterhaus. 19692

Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Kammerjungfer, welche englisch und französisch spricht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näh. Exped. 19707

Ein Mädchen das bürgerlich kochen kann, sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Zu erfragen Nerostraße 33 im 2. Stock. 19713

Eine Französin, welche musikalische Kenntnisse besitzt und gute Zeugnisse hat, wird zu Kindern gesucht. Wo, sagt die Exped. 19494

Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt und schon bei Herrschaften war, wird gesucht. Wo, sagt die Exp. 19373

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht bis zum 1. December eine Stelle als Mädchen allein. Zu erfragen Faulbrunnenstraße 10, eine Stiege hoch links. 19558

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht auf 1. Januar Stelle. Näh. bei Rüsfermeister Eisenbraun in Viebrich. 19627

Ein braves Mädchen vom Lande kann sogleich einen Dienst haben Taunusstraße 31. 19589

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Hotel. Eintritt nach Belieben. Näheres Nerostraße 18 im Hinterhaus. 19582

Gesucht wird in eine bürgerliche Haushaltung eine gesetzte Person mit guten Zeugnissen, zur Ueberwachung der Kinder. Näheres Exped. 19674

Ein kräftiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird auf Weihnachten oder Neujahr gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 31, mittlerer Stock. 19697

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Wilhelmstraße 19. 19690

Ein braves Kindermädchen, sowie ein Hausmädchen werden für gleich nach Amerika gesucht, sehr gutes Salair wird zugesichert. Näheres bei U. Dießer, Schwalbacherstraße 37. 19701

Eine Bonne, Französin oder Engländerin, mit guten Zeugnissen, wird gesucht. Näh. Exped. 19735

Eine perfekte Köchin und ein anständiges Hausmädchen, welche ihr Fach gründlich verstehen, von ihrer Herrschaft bestens empfohlen werden, suchen wegen Abreise der Letzteren zum 15. December einen andern Dienst. Näh. in der Expedition. 19736

Ein Kutscher, welcher im Fahren und Reiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näh. Wehgergasse 31 eine Stiege hoch. 19704

Es werden 4000 fl. zu 5% auf eine Hypothek zu leihen gesucht. Abreffen erbeten unter H. 100 in der Exped. 12006

Rirchgasse 14 ist ein möblirtes Zimmer, sowie eine Dachstube an Herren billig zu vermietthen. 19711

Langgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet vom 1. Januar l. J. an zu vermietthen. 19364

Louisenplatz 1, Parterre, ist ein Salon nebst Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten zu vermietthen und bis 1. December zu beziehen. 19435

Louisenstraße 18 sind 3 möblirte Zimmer mit Küche zu vermietthen. 19655

Mainzerstraße 14 sind 2 schön möblirte Zimmer billig zu vermietthen. 19283

Mainzerstraße 14

ist die Bel-Etage sogleich zu vermietthen. Näheres im Hinterhaus. 16558

Nerostraße 27 ist im Vorderhaus der mittlere Stock und im Hinterhaus ein Logis auf den 1. Januar zu vermietthen. 19549

10 Parkstraße 10

ist eine möblirte Wohnung zu vermietthen. 19867

Platterstraße 3 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 19651
 Verläng. Schwalbacherstraße 45 ist eine große heizbare Dachstube auf
 gleich zu vermieten; auch kann ein Bett dazu gegeben werden. 19669
 Taunusstraße 10 ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung zu ver-
 mieten. 19738
 Ein freundliches möbliertes Zimmer ist jahrweise billig zu vermieten Well-
 ritzstraße 23 Bel-Etage.
 Eine geräumige, möblierte, heizbare Mansarde ist gleich an einen soliden jungen
 Mann zu vermieten. Näheres in der Exped. 19631
 Bei einer achtbaren Familie ist ein gut möbliertes Zimmer (nebst Kost) zu ver-
 mieten. Zu erfagen Exped. 17857
 Ein Zimmer zu vermieten Webergasse 49, im 2. Stock. 19720
 Ein einfach möbliertes Stübchen ist zu vermieten Mauergasse 9, 2 St. 19750
 2 ineinandergehende möblierte Zimmer im 2. Stock sind zu vermieten H. Burg-
 straße 2. 19740
 Zwei Arbeiter können Logis haben Heidenberg 13, eine Stiege hoch. 19678
 2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. St. 19705
 1 reinlicher Arbeiter kann warme Schlafstelle erhalten, auf Verlangen Kost
 dabei. Näh. Steingasse 13 im Laden. 19709
 Faulbrunnenstraße 4 kann ein reinlicher Arbeiter Logis, auf Verlangen auch
 Kost haben. 19733
 Oberwebergasse 46 können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 19743
 Michelberg 1 im 3. Stock erhält ein reinl. Arbeiter gute Schlafstelle. 19739
 Lieber St., es gratulirt Dir recht herzlich zu Deinem heutigen Geburtstage
 eine Ungenannte aber doch sehr Wohlbekannte! E. G. 19722

Vivat Friedrich!

Ein donnerndes Hoch aus der Taunusstraße bis in die Werkstätte des Herrn
 Noos dem Friedrich S... b... ger zu seinem 24. Geburtstage!
 Ungenannt, doch Wohlbekannt. 19725

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen auf den Römerberg 23 dem lie-
 ben guten Fritz zu seinem heutigen 24. Wiegenfeste!
 Vergeß das Fäßchen nicht. Die drei durstigen Brüder. 19741

Unserm Meister A. S. in der Rheinstraße 18 gratuliren wir zu seinem
 heutigen Namenstage! Sämmtliche Gesellen. 19749

Wissenverhandlung im IV. Quartale 1865.

Heute Donnerstag den 30. November:

1) Anklage gegen Joseph S r o m a n n von Niederselters, S. Amts Idstein,
 53 Jahre alt, Bader von Geschäft, wegen Bigamie.

Präsident: Herr Hofgerichts-rath Horstmann.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Diehl.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Lang.

2) Anklage gegen Wilhelm B e r z von Nied, Herzogl. Amts Höchst, 17 Jahre
 alt, Steinhauerlehrling, wegen Diebstähle.

Präsident: Herr Hofgerichts-rath Horstmann.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Diehl.

Vertheidiger: Herr Procurator A. Wilhelm jun.

GOLD-COURSE. Frankfurt, 30. November.

Witolen	6 fl. 47	— 48	fr.	Preuß. Friedwör	9 fl. 56	— 57	tr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	50 ¹ / ₂	— 51 ¹ / ₂	Dulaten	5	85	— 86
20 Preß.-Stücke	9	27	— 28	Engl. Sovereigns	11	52	— 54
Ruß. Imperiales	9	47	— 48	Dollars in Gold	2	27	— 28

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.